

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1914.

Nr. 46.

Inhalt: Ministerialbekanntmachung, betr. eine statistische Aufnahme der Vorräte von Getreide und Mehl am 1. Dezember 1914. Seite 365. — Ministerialbekanntmachung zur Abänderung der Wahlordnung vom 20. April 1914 für die Wahl der Versicherungsvertreter als Besitzer des Versicherungslamts. Seite 369. — Ministerialbekanntmachung über die Auswahlung von Weizen. Seite 370. — Ministerialbekanntmachung, betr. Bestimmung der Ausschlußfrist nach Art. 18 der höchsten Verordnung, betr. das Grundbuchwesen, vom 11. März 1909 hinsichtlich verschiedener Grundbuch-Anlagegebühren. Seite 370.

(Nr. 153.) Ministerialbekanntmachung, betr. eine statistische Aufnahme der Vorräte von Getreide und Mehl am 1. Dezember 1914.

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 20. Mai 1914 (Reichs-Gesetzblatt S. 129), der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 29. Oktober 1914 (Reichs-Gesetzblatt S. 466) und der dazu erlassenen Bestimmungen des Bundesrats (Zentralblatt für das Deutsche Reich 1914 S. 55) findet am 1. Dezember 1914 eine Aufnahme der Vorräte von Getreide und Mehl statt.

Wegen Ausführung dieser Erhebung wird für das Großherzogtum hiermit folgendes bestimmt:

1.

Die Aufnahme soll die Vorräte von Weizen und Kernen (Spelz, Dinkel), Roggen, Menggetreide (Mengfohn, d. h. zwei oder mehrere Getreidearten im Gemenge) und Mischfrucht (d. h. Getreide mit Hülsenfrüchten gemischt), Hafer, Gerste (Brau- und Futtergerste ausschließlich Malz), Mehl aus Weizen und Kernen (Spelz, Dinkel), einschließlich des zur menschlichen Ernährung dienenden Schrotts und Schrotmehls, Roggenmehl, einschließlich des zur menschlichen Ernährung dienenden Roggenschrotts und Roggenschrotmehls, anderem Mehl (aus Gerste, Hafer, Mais oder Menggetreide) erfassen.

1914.

Herausgegeben in Weimar am 2. Dezember 1914.

69